

Begutachtungsentwurf (Stand: 03.02.2023)

## **Gesetz über eine Änderung des Spitalgesetzes**

Der Landtag hat beschlossen:

Das Spitalgesetz, LGBl.Nr. 54/2005, in der Fassung LGBl.Nr. 7/2006, Nr. 67/2008, Nr. 63/2010, Nr. 7/2011, Nr. 27/2011, Nr. 8/2013, Nr. 14/2013, Nr. 44/2013, Nr. 46/2013, Nr. 10/2015, Nr. 10/2018, Nr. 37/2018, Nr. 19/2020, Nr. 24/2020, Nr. 81/2020, Nr. 91/2020, Nr. 50/2021, Nr. 83/2021, Nr. 4/2022, Nr. 27/2022 und Nr. 42/2022, wird wie folgt geändert:

*1. Im Art. 1 § 103a Abs. 1 wird nach dem Ausdruck „(§§ 11 Abs. 7, 12 Abs. 8 und 12a Abs. 9 ÄrzteG 1998)“ der Ausdruck „bzw. die im § 11a Abs. 2 ZÄG aufgelisteten personenbezogenen Daten aus der Zahnärzteliste (§ 11 Abs. 1 ZÄG)“ und nach dem Wort „Ärztin“ die Wortfolge „bzw. der oder die Angehörige des zahnärztlichen Berufs oder Dentistenberufs“ eingefügt.*

*2. Im Art. 1 § 103a Abs. 2 wird nach der Wortfolge „eine Ärztin“ die Wortfolge „bzw. einen Angehörigen oder eine Angehörige des zahnärztlichen Berufs oder des Dentistenberufs“ und nach dem Ausdruck „§ 59 Abs. 3 ÄrzteG 1998“ die Wortfolge „bzw. nach Streichung dieses oder dieser Angehörigen des zahnärztlichen Berufs oder des Dentistenberufs aus der Zahnärzteliste“ eingefügt.*

